

ALLES, WAS WIR SIND

Alles, was wir sind, ist das Ergebnis dessen, was wir dachten; es ist begründet in unserem Denken; es wurde ins Leben gerufen durch unsere Gedanken. Wenn ein Mensch mit einem üblen Gedanken spricht oder handelt, entsteht Leid daraus, an wie das Rad den Füßen des Ochsens folgt, der den Wagen zieht.

Alles, was wir sind, ist das Ergebnis dessen, was wir dachten; es ist begründet in unserem Denken; Es wurde ins Leben gerufen durch unsere Gedanken. Wenn ein Mensch mit einem reinen Gedanken spricht oder handelt, folgt ihm das Glück wie ein Schatten, der ihn nie verläßt.

„Er beleidigte mich, er schlug mich, er täuschte Mich, er beraubte mich.“ In jenen, die solche Gedanken aufrechterhalten, wird der Haß nie aufhören.

„Er beleidigte mich, er schlug mich, er täuschte Mich, er beraubte mich.“ In jenen, die keine solchen Gedanken aufrechterhalten, wird der Haß aufhören.

Denn Haß hört niemals durch Haß auf; Haß hört durch Liebe auf. Dies ist ein ewiges Gesetz.

Dhammapada